

[851.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmidt u. Reg.-u. Schulrat Dr. L. Kellner. Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sch. Beilagegebühren (Auslage 1500) 2 f. Trier. Fr. Lint'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

Keine Disponenda!

[852.] Neuer Auflagen z. wegen können wir zu bevorstehender O.-M. durchaus keine Disponenda gestatten, andernfalls müssten wir dieselben mit Bezugnahme auf dies und unser dahin zielendes bereits direct versandtes Ersuchen streichen.

Literarisches Museum in Leipzig.

[853.] Jene Verlagshandlungen, welche auf à Conto-Zahlungen für Rechnung 1866 eine Bonification bewilligen, bitte ich, mich sofort davon verständigen zu wollen.

E. A. Krapp in Preßburg.

[854.] A. Rother in Wittstock erucht um regelmäßige Einsendung von antiquar. Katalogen in duplo.

[855.] E. Luppe in Zerbst bittet um Zusendung von Schriften über

Bahntechnik.

Verbetene Nova.

[856.] Hiermit ersuchen wir, uns mit unverlangter Zusendung von neuen Ausgaben älterer Werke, ferner gewöhnlichen Leihbibliothek-Romanen, namentlich aber mit unverlangten Schulbüchern aller Art zu verschonen. Wir sehen uns genötigt, ähnliche Sendungen fortan mit Porto- und Spesenberechnung zu remittieren, und werden uns dabei auf diese unsere ausdrückliche Verwahrung berufen.

Cöln, im Januar 1867.

M. Lengfeld'sche Buchhdg.
E. H. Mayer.

[857.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Berstählung von Kupferplatten) sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[858.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmäßig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampfbetrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

[859.] **Isidor Rocca,**
Kunsthandlung in Berlin,

Enseplatz 4a.

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Beschaffung von Kunst-Sortiment jeden Genres: klassische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Lithographien, Doppelbendruckbilder z. Z. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird prompt effectuirt und nur geringe Provision berechnet.

[860.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen billig

Neue deutsche Romane,

wenn auch gelesen.

[861.] **Conrad Prall** in Hamburg sucht billig

Romane aus den letzten Jahren.

Zur geneigten Beachtung.

[862.] Den Herren Verlagbuchhändlern empfiehlt Unterzeichneter sein

Naturhist. Lithographisches Institut zur Anfertigung aller Arten wissenschaftlicher Zeichnungen in Kreide, Steinstich-Manier, als auch in Farbendruck. Proben werden gratis versendet.

Berlin, Zimmerstraße 21.

Albert Schühe, akadem. Künstler.

Metronomen mit und ohne Glocke,

[863.] **Instrumente** zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederveräufern zu annehmbaren Preisen
H. Dertel in Leipzig, Neumarkt 35.

Leipziger Börsen-Course

am 10. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143% G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57% G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 m. Pr. Crt. . .	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 m. Lsdr. à 5 m. .	k. S. 8 T.	110% G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 m. Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57 1/16 B
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S. 8 T.	151 1/4 G
	l. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6. 23 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 21 1/4 G
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	80% B
	l. S. 3 M.	80 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	76% G
	l. S. 3 M.	75 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfid. Brutto u. 1/50 Zpfid. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 m. pr. St. Agio pr. Ct.	11 B
And. ausländ. Louisd'or do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 11 1/4 G
Holland. Ducat. à 3 m. Agio. pr. Ct.	—
Kaisarl. do. do. do.	6 1/8 G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	76% G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassanawweis. à 1 u. 5 m. do.	99% G
do. do. do. à 10 m. do.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	99 1/2 G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 m. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom R. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigblatt Nr. 764—863. — Leipziger Börsen-Course am 10. Januar 1867.

Adolf & G. 808.	Grüneberger & C. 789.	Voelker 778.	Schliefe 783.
Anonyme 827—32. 846.	Hausfreund-Exped. 849.	Üderig'sche Berl. 823.	Schmidt in R.-D. 819. 837.
Ascher & G. 838.	Heitmann in S. 790.	Luppe in S. 855.	Schneider in W. 858.
Benziger, Gebr., in G. 818.	Heumann, G. 826.	Mattthes 805.	Schöne 795.
Blätter, Adlinsche, 843.	Hinstorff in P. 833.	Mayer in R. 816.	Schühe in Berlin 862.
Braumüller 775. 781.	Hinstorff in W. 850.	Miegler 779.	Scriba 815.
Brückmann 764.	v. Jenisch & St. 773.	Münz 796.	Senz 782.
Cohen & S. 776.	Instit. Bibliogr. 777.	Miquardt 768. 839.	Spanier 772.
Coppenthal in M. 844.	Jung-Leutte 842.	Museum, Liter., 788. 852.	Staatle 800.
Czermak 794.	Jurany & H. 860.	Noordhoff 836.	Stangel 799.
Dabeim-Exped. 825.	Kaiser in Pr. 792.	Dertel in Leipzig 863.	Stargardt 803.
Danner'sche Buchb. in P. 787.	Kreiser & G. 834.	Bayre 847.	Taubes 798.
Deiss 809.	Kritobheim 784.	Prall 861.	Täufsig 765.
Detloff 822.	Krober 814.	Reclam sen. 802.	Thimm 841.
Deyrolle & G. 770.	Krapp 853.	Rocca, M., in B. 859.	Trübner & G. 767.
DuMont-Schauberg 848.	Krieger 817.	Roth in St. 804.	Veigt in W. 786.
Ebbhardt 840.	Rutledge 771.	Rother 810. 854.	Goldmar 791.
Ehrhart 812.	racord, B. & G. 774.	Sandrog & G. 766.	Golger 821.
Erich 813.	Rand. Ind.-Komptoir 857.	Satow 793.	Weigel, L. D., 835.
Fid 820.	Seiner 785.	Scheible 806.	Wichura & G. 801.
Fischer in G. 811.	Engfeld 856.	Schimmelburg 807.	Wittmer 797.
Fleischer, F., in P. 845.	Fink'sche Buchb. 851.	Schleifer 780.	Zernin 769.
Gaertner 824.			

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.